

Verkauf. Ein sprechender, (nicht schreiender) grüner Papagei, ist nebst Bauer zu verkaufen, Schloßgasse Nr. 127, 2 Treppen.

Verkauf. Frische Hasen ohne Balg zu billigen Preisen, sind zu haben Burgstraße Nr. 92, parterre.

Verkauf. So eben erhielt ich eine Parthie Hamburger Rindszungen, und verkaufe solche zu dem billigsten Preis. Pellegrino dal Martello, Catharinenstraße Nr. 369.

Verkauf. Böhmische Fasanen hat ganz frisch erhalten
J. G. Kaltenborn, Reichstraße Nr. 499.

Wohlfeiler Verkauf.

Ich erhielt eine bedeutende Parthie echt Ostindische seidene Taschentücher in Commission, die, um solche bald zu realisiren, zu den sehr wohlfeilen Preisen von 5½, 6, 7, 8 Thlr. das Pack von 7 Stück, verkauft werden sollen.

NB. Diese Tücher sind ¼ und ¾ groß, und die wohlfeilsten wie die theueren, echt in den Farben.
Julius Bunder.

Wohlfeiler Verkauf.

Um mit meinem Lager von seidnen Herren-Hüten ganz zu räumen, verkaufe ich das Stück vom besten Glanz-Belpel mit 24 Gr.; desgleichen feine Filz-Hüte in dem eigentlichen Preise von 5 Thlr., um ebenfalls damit zu räumen zu 2½ Thlr.

Julius Bunder.

Schwarze, seidene und pferdehaarne Patent-Cravatten für Herren,

erhielten wir in schöner Waare zu wohlfeilen Preisen. Gebrüder Teclenburg.

Hauskauf-Gesuch. In hiesiger Stadt wird ein Haus im Preise bis 6000 Thlr. zu kaufen gesucht, und Verkaufslustige, nicht Vermittelnde, werden gebeten, ihre Adressen versiegelt unter der Chiffre A. et X. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu kaufen gesucht wird ein großes Lagerfaß, circa 50 Eimer haltend, im Brühl Nr. 326 im Gewölbe.

Zu kaufen gesucht werden gebrauchte Weinflaschen, Markt Nr. 337, parterre, im Hofe.

Zu kaufen gesucht wird ein großer Chocolaten-Mörser; wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Zu mietzen gesucht wird eine Köchin zu Weihnachten; taugliche Subjekte mit gutem Zeugnisse versehen, mögen sich in der Expedition dieses Blattes melden.

Vermietzung. Ein Familien-Logis von 3 Stuben und Zubehörungen, in einem Ver-schluß, ist auf Ostern 1823 zu vermietzen. Das Nähere in der Fleischergasse Nr. 291, eine Treppe.

Vermietzung. Die erste Etage von 8 Stuben im Vorder-Hause und 3 Stuben im Seitengebäude, nebst Küche, Speisekammer und übrigen Zubehör, ist in Nr. 455 im Brühl, so-gleich zu vermietzen. Näheres darüber in der dritten Etage.